

... und was es
sonst noch gibt



Kulturzentrum Bonndorf

Kreismuseum des Landkreises Waldshut-Tiengen. Kultur und Ausstellungen auf hohem Niveau.

Schloss-Narren-Stuben

Einzigartige Narrenaussstellung mit über 400 Miniaturen original getreuer Nachbildungen der schönsten Fasnetfiguren. Original geschnitzte Holzmasken im „Schlossgewölbe“.

Japanischer Garten

Eine Besonderheit alleine schon wegen seiner Höhenlage von 850 m. Ein Erlebnisgarten, der die 4 klassischen Lebenselemente Erde, Wasser, Luft und Feuer durch verschiedene Objekte und Demonstrationen aktiv und passiv erleben lässt.

Philosophenweg

20 Messingtafeln mit Sinnessprüchen und Weisheiten ergänzen den herrlichen Ausblick über unser Städtchen.

Bienenlehrpfad in Holzschlag

Wie wichtig und wertvoll Bienen sind, können Sie hier auf einem Rundweg (2 km), Via Apis erfahren.

Mühlenmuseum Boll

Das über 300 Jahre alte Gebäude war einst das Pfarrhaus und später als Mühle bis 1970 in Betrieb. Führungen nur mit telef.

Anmeldung bei der Touristinfo Bonndorf Tel. 077 03 - 76 07

Naturkundemuseum

Ein Eisbär, ein Löwe, Pinguine, und das im Schwarzwald? Entdecken Sie die Vielfalt der Tierwelt. Führungen unter Voranmeldung über Touristinfo Bonndorf.



Bonndorfer Schinkenseminar

Erfahren Sie beim Power-Point Vortrag alles über die Herstellung des Schwarzwälder Schinkens. Nach dem Fachvortrag steht ein reichhaltiges kalt-warmes Schinkenbuffet bereit. Für Gruppen ab 20 Personen.

Shopping und Einkehren

Ob Großeinkauf, Fachberatung in einem der vielen Einzelhandels-geschäfte, oder einfach einmal einen ungezwungenen Bummel durch das breit gefächerte Angebot der Bonndorfer Geschäftswelt... Sie werden überrascht sein. Ob Schwarzwälder Kirschtorte, Vesperteller, Pizza oder ein mehrgängiges Feinschmecker Menü... Sie werden es genießen.



Südschwarzwald-Radweg, Panorama Radweg, 3Welten-Radweg

Von Bonndorf aus können Sie direkt Ihre Tour oder auch nur Teiletappen der einzelnen Fernradwege starten.

Bähnleradweg

Ehemalige Bahntrasse von Bonndorf nach Neustadt/Schw. – heute ein Radweg und Teil der o.g. Fernradwege.



TOURISTINFORMATION BONNDORF

Martinstraße 5 · 79848 Bonndorf
Telefon 077 03 - 76 07 · Fax 077 03 - 75 07
www.bonndorf.de · touristinfo@bonndorf.de
www.wutachschlucht.de



Stand 09/2020



... ein Grund mehr Urlaub zu machen

WANDER- TIPPS

FERIENREGION
**WUTACH
SCHLUCHT**

www.bonndorf.de



Bonndorf - immer ein Erlebnis!



LOTEN-
BACH-
KLAMM

TOUR 1: Über die Haslach in die Wutachschlucht (12 km)

Von Bonndorf geht es mit dem Bus (Linie 7258) in Richtung Neustadt bis Haltestelle Kappel-Kirche. Nun folgen wir der Wanderwegsbeschilderung linkerhand bis zum Schilderstandpunkt „Brände“ weiter der weiß-roten Route auf gelbem Untergrund an der Antoniuskapelle vorbei bis „Bei der Rauhalde“. Wiederum links führt die Stecke bis „Rauhalde“, wo der Weg nach 2,5 km scharf rechts auf schmalen Pfad bergab in die **Haslachschlucht** führt. Vorbei am **Rechenfelsen** geht es weiter bis zur Haslachmündung, vorbei an „Wutachhalde“ bis zur Rötensbachmündung. Dem Weg folgend bis „Ob der Reute“ und weiter zur Stallegger Brücke, welche nicht überquert wird. Die Wanderung geht der Fliessrichtung der Wutach folgend zum **Räuberschlössl** und weiter bis zur **Schattenmühle** (Einkehrmöglichkeit). Rechts entlang der L170 überqueren wir mit Hilfe der Brücke die Wutach und gelangen über den Wanderparkplatz in die **Lotenbachklamm**. Nach ca. 1 km haben wir unser Ziel **Lotenbrücke** erreicht.

Nun geht es mit dem Linienbus nach Bonndorf zurück oder wir parken das Auto gleich am Wanderparkplatz Lotenbrücke und nehmen von dort den Linienbus (7258) zum Wanderstart Kappel-Kirche.



AMSELFELSEN

Rucksack-
Verpflegung
empfohlen.

TOUR 2: Der Klassiker: Bonndorf – Boll – Wutachmühle (12,5 km)

Wir beginnen am Rathaus in der Brunnenstraße und gehen diese bergan, dann rechts in die Lindenstraße bis zur Einmündung des **Philosophenwegs**. Über diesen gelangen wir auf den Kapellenweg, der bergab nach Boll führt. Am Ende des kleinen Ortes liegt rechts ein Wanderparkplatz, direkt dahinter steigen wir in die Schlucht ein und wandern hinunter bis zum ehemaligen **Bad-Boll**. Ab hier folgen wir (immer in Fließrichtung des Wassers) dem Ludwig-Neumann-Weg vorbei am **Tannegger Wasserfall** über Stege und schmale Pfade bis zur **Schurhammer-Hütte**, welche sich als Rastplatz eignet. Die Hütte wird nicht bewirtschaftet, daher empfehlen wir Rucksackverpflegung. Weiter geht es an Felsen entlang über Treppen, Leitern und über den **Rümmelesteg** führt uns der Weg durch das wunderschöne Naturschutzgebiet der **Wutachschlucht** bis zur **Wutachmühle**.

Von der Wutachmühle fahren wir Montag – Freitag mit dem Bus zurück nach Bonndorf.

Von Ende April bis Anfang Oktober fährt der Wanderbus (Sa, So. und Feiertage) stündlich von 9.00 – 12.00 Uhr und von 15.00 – 18.00 Uhr zurück.



BLICK ÜBER
BONNDORF

TOUR 3: Auf den Bonndorfer Höhen – Panoramarundweg (8 km)

Vom Parkplatz an der Grundschule geht es nach rechts auf die Martinstraße. Nach 300 m geht es links die Kirchstraße hinauf. Der Kirchstraße und dem Schlaierweg 1,5 km folgen. Nun rechts 2,2 km auf dem Galgenbuckweg entlang gehen. Weiter geht es nach links auf den **Philosophenweg**. Nach 700 m links geht es die Lindenstraße hinauf. Oben angekommen, abbiegen nach rechts 100 m auf die Donaueschinger Straße. Nach dem Gasthaus Lindenbuck links auf die Alte Dillendorfer Straße. Weitere 200 m später geht es nach rechts zum **Aussichtspunkt Lindenbuck**. Vom Aussichtspunkt geht es 600 m hinunter zur Neuen Dillendorfer Straße. Dort nach rechts und der Straße 300 m folgen, dann links den Brunnaderner Weg hinunter. Die B315 überqueren auf dem Zebrastreifen und gegenüber zuerst 100 m auf der Schweizer Straße, dann 100 m auf dem Süßwinkel und der Schlossstraße geradeaus gehen. Links läuft man 100 m auf der Paulinerstraße und biegt dann nach rechts auf die Mühlenstraße ein. Nach 400 m hat man den Parkplatz der Grundschule wieder erreicht.

Bitte denken Sie an gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und an Rucksackverpflegung.